

Die ETH Zürich nimmt Abschied von

Prof. Dr. Niklaus Künzi

Er verstarb am 25. September 2022 in seinem 87. Lebensjahr.

Niklaus Künzi studierte von 1959 bis 1963 an der Abteilung für Landwirtschaft der ETH Zürich und promovierte 1969 ebenda. Nach seinem Postdoktorat am Department of Animal Science der University of Nebraska in Lincoln kam er 1970 als Oberassistent an die ETH Zürich zurück und arbeitete am Institut für Tierzucht. 1978 wählte der Bundesrat Niklaus Künzi zum ausserordentlichen Professor für Züchtungslehre und beförderte ihn 1984 zum ordentlichen Professor für das gleiche Lehrgebiet. Von 1994 bis 1995 war Niklaus Künzi Vorsteher des Instituts für Nutztierwissenschaften und von 1995 bis 1998 Mitglied der Forschungskommission der ETH Zürich. Nach erfolgreicher Tätigkeit in Lehre und Forschung wurde Niklaus Künzi 2001 emeritiert.

Niklaus Künzis Forschung in Tierzucht und Züchtungsbiologie hatte grosse internationale Ausstrahlung und Reputation. Schwerpunkte bildeten dabei die quantitative Genetik und ihre Anwendung in der Nutztierzucht sowie die Tierproduktionssysteme. Die Entwicklung von Zuchtplänen, die Optimierung von Zuchtprogrammen mit Kosten-Nutzen-Analysen und der Vergleich von Rassen und Linien bei Rindern, Schafen und Schweinen sowie die Modellierung von Tierproduktionssystemen, einschliesslich Altersaufbau und Reproduktion, führten zu einem besseren Aufwands-Ertrags-Verhältnis bei Aufzucht, Milch- und Fleischproduktion.

Niklaus Künzis breite und fundierte Lehre fand stets begeisterte Studierende. Über 40 Doktorierende bearbeiteten bei ihm Forschungsthemen, die breit angelegt waren und die alle eine praktische Anwendung als Ziel hatten. Als Delegierter für die Versuchsgüter des damaligen Departements für Agrar- und Lebensmittelwissenschaften und Präsident verschiedener Organisationen, wie der Arbeitsgemeinschaft für Embryotransfer (AET), legte er den Grundstein für das neue Forschungszentrum der ETH Zürich, der Veterinärmedizinischen Fakultät der Universität Zürich und des Kantons Zürich am Strickhof. Mehrere ehemalige Doktorierende bekleiden heute führende Stellen in der Wirtschaft und Politik. Mit seiner gewinnenden Art konnte er ein breites Publikum für die Tierzucht begeistern.

Die Angehörigen der ETH Zürich, seine Mitarbeitenden und Studierenden sowie seine Kolleginnen und Kollegen werden Niklaus Künzi ein ehrendes Andenken bewahren.

Im Namen der ETH Zürich

Joël Mesot, Präsident

Günther Dissertori, Rektor

Die Abschiedsfeier findet am 13. Oktober 2022, um 14:15 Uhr in
der reformierten Kirche in Steinmaur statt.

Anstelle von Blumen sind Spenden an die Schweizer Berghilfe willkommen,
IBAN CH44 0900 0000 2443 2,
Vermerk «Im Andenken an Niklaus Künzi».